

Schützenfest in Varenzell



Gemeinsam mit seiner Frau Anja regiert Martin Dreisewerd.



Die Königskette steht Martin Dreisewerd (l.) wirklich gut.



Freudestrahlend und die Hände zum Himmel gestreckt posierte Martin Dreisewerd nach seinem Siegtreffer für die Fotografen. Der 47-Jährige brachte den Adler um 13.21 Uhr mit der 359. Gewehrladung zu Fall. Das Nachsehen hatte sein Mitbewerber Daniel Deppe. Bilder: Sudbrock

Adlerjagd ein Wettlauf mit der Zeit

Von unserem Redaktionsmitglied NIMO SUDBROCK

Rietberg-Varenzell (gl). Besser hätte es nicht laufen können beim Varenseller Schützenfest: Erst fiel der Regen und dann der Vogel. Ein heftiger Wolkenbruch hat die Adlerjagd der St.-Benediktus-Grünröcke am Montagmittag nur unwesentlich behindert. Nach einer kurzen Schießpause rückte Martin Dreisewerd dem Holzvogel auf den Leib und wählte sich Minuten später im siebten Schützenhimmel.

Mit ruhiger Hand und kühlem Kopf machte der 47-Jährige in der entscheidenden Phase des Vo-

gelschießens alles richtig: Schuss für Schuss zerteilte er den kläglichsten Rest des Wappentiers, der sich mit letzter Kraft an der Schraube im Kugelfang festhielt. Um 13.21 Uhr gab sich der geschundene Adler, der mehr einem Strohholz als einem Raubvogel gleich, nach der 359. abgefeuerten Gewehrladung geschlagen.

Das Nachsehen hatte Martin Dreisewerds Mitbewerber um die Königswürde. Genauso wie der spätere Monarch setzte Daniel Deppe nämlich bis zum Schluss alles daran, die Nachfolge des scheidenden Regenten Gregor Frenz antreten zu können. Letztlich geriet der Kampf um den Adelstitel des Klosterdorfs zum

Wettlauf mit der Zeit, bei dem Martin Dreisewerd einfach das nötige Quäntchen Glück hatte.

Die Freude des siegreichen Aspiranten kannte keine Grenzen: Martin Dreisewerd brach auf dem Platz in Jubelschreie aus und strahlte dabei übers ganze Gesicht. Zur Mitregentenerker der selbstständige Abwasseranlagenbauer seine Ehefrau Anja (44). Das Paar lebt mit seinen beiden Söhnen Till (14) und Fabian (18) an der Hauptstraße mitten im Dorf. Der frisch gebackene König stammt aus einer traditionsreichen Schützendynastie: Sein Vater Antonius Dreisewerd regierte vor 25 Jahren die Grünröcke im Nachbarort Neuenkirchen.

Mit dem Abschießen der Insignien ließen sich die Varenseller Schützen am Montag vergleichsweise lange Zeit. Die Krone fiel durch Konrad „Sam“ Buschsieweke nach dem 24. Schuss. Erst mit der 122. Bleikugel konnte Sebastian Straub den Apfel erringen. Das Zepter sicherte sich Jan Holzniekemper mit dem 189. Schuss. Das Bierfässchen ergatterte – wie immer eigentlich – Bruno Altehlshorst (290. Gewehrladung). Den rechten Flügel des Holzadlers traf Josef Feldotto (157. Schuss), das linke Gegenstück Egon Böwingloh (262. Kugel Blei).

Weitere Bilder im Internet: www.die-glocke.de



Den Vereinsnachwuchs führen künftig Michelle Rausch und Pascal Ketzner als Königspaar an.



Die Reste des Holzvogels sicherten sich nach dem Schießen die jüngsten Festbesucher.



Ohrenstöpsel gegen den Schießlärm gab es für die Schützen gestern am Automaten.

Vogelbauer beweist Fingerspitzengefühl

Rietberg-Varenzell (sud). Die Ruhe weg hatten am Sonntagabend die Jungschützen. Erst mit dem 770. Schuss bezwang Pascal Ketzner den zähen Holzadler. Ein mehr als dreistündiger Dauerbeschuss lag zu diesem Zeitpunkt hinter dem Aar und dem mannstark unter der Vogelstange angetretenen Vereinsnachwuchs.

Der 24-jährige Elektroniker, der beim Haushaltsgerätehersteller Miele arbeitet, regiert gemeinsam mit der ein Jahr jüngeren Arzthelferin Michelle Rausch. Nicht nur in Schützen-, sondern auch in Karnevalistenkreisen hat Ketzner sich einen Namen gemacht: Seit 2012 steht er bei den Neuenkirchener Kolpingsitzungen mit Dennis Zieroth auf der Bühne.

Krone und Apfel brachte Max Brungs zu Fall (27. und 139. Schuss). Michael Altehlshorst erlegte Zepter (156.), Bierfässchen (221.) und rechten Flügel (271. Gewehrladung). Für Oliver Peitzmeier blieb der linke Flügel übrig (379. Kugel).

Nicht wegen ihrer Treffsicher-

heit, sondern wegen ihres Einsatzes für die grüne Tradition standen am Montag beim Schützenfrühstück Johannes Beermann und Konrad „Sam“ Buschsieweke im Mittelpunkt. Bezirksbundesmeister Mario Kleinemeier zeichnete sie mit Hohen Bruderschaftsorden aus. Beermann erhielt die Ehrung für seine Arbeit als Vogelbauer. Mit viel Fingerspitzengefühl habe er dafür gesorgt, „dass die Vögel nicht zu kurz und auch nicht zu lang dem Dauerbeschuss der Königsanwärter standhielten“, betonte Kleinemeier. Buschsieweke bekam den begehrten Orden in Anerkennung seiner Verdienste als Gespannführer, Organisator der Kutschfahrten und Fahnenoffizier.

Silberne Verdienstkreuze gab es beim Frühstück für Fahnenoffizier Herbert Kammertöns und Ulrich Humann, der die Bruderschaft 2007 als erster Monarch in der blauen Uniform des Spielmannszugs regierte. Über Benediktusorden freuten sich Ralf Hesse und Martin Hanswillemenke.



Hohe Bruderschaftsorden heftete (v. l.) Mario Kleinemeier aus Westerwiehe den Varenseller Schützenbrüdern Konrad „Sam“ Buschsieweke und Johannes Beermann an die grüne Uniform.



Schmuck für die Uniform erhielten (v. l.) Martin Hanswillemenke und Ralf Hesse in Form von Benediktusorden sowie Ulrich Humann und Herbert Kammertöns in Form von Silbernen Verdienstkreuzen.



Trotz des durchwachsenen Wetters zum Festfinale präsentierten sich Königspaar und Hofstaat am Montagabend bestens gelaunt dem Varenseller Schützenvolk. Sieben Paare bilden das blaublütige Gefolge von Martin und Anja Dreisewerd. Hinzu kommt das Jungschützenkönigspaar.



Rietberg

Sunder

Letzte Etappen der „Tour de Rietberg“

Rietberg-Druffel (gl). Die beiden letzten Etappen der „Tour de Rietberg“ mit Bürgermeister Andreas Sunder finden am heutigen Dienstag in Druffel und am morgigen Mittwoch, 29. August, in Westerwiehe statt. Startpunkt ist jeweils um 19 Uhr an der Herz-Jesu- beziehungsweise der St.-Laurentius-Kirche.

Gemeinsam mit Ortsvorsteher Thomas Kofort geht es heute im kleinsten Rietberger Stadtteil zunächst zum Druffeler Bürgerhaus, wo über den Stand der umfangreichen Sanierung informiert wird. Weitere Stationen sind das Baugebiet Kreuzbreite, der Sportplatz und der landwirtschaftliche Betrieb Kückmann am Postdamm. Abschluss mit Würstchen und Getränken ist bei der Firma Kathöfer.

In Westerwiehe startet die Tour morgen ebenfalls an der Kirche. Von dort geht es zur Hofstelle Kleinpähler. Informationen zum ehrenamtlichen Engagement in Westerwiehe erwarten die Radler auf dem Areal der Sportanlage an der Berkenheide. Dort findet anschließend auch der Abschluss bei Würstchen vom Grill und kühlen Getränken statt.

DRK

Sportgruppen nehmen Training auf

Rietberg-Mastholte (gl). Die Sportgruppen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Mastholte und Bokel nehmen nach den Ferien wieder den Trainingsbetrieb auf. In Mastholte trifft sich die erste Gruppe am Montag, 3. September, um 15.45 Uhr im DRK-Heim an der Stukemeyerstraße. Eine Stunde später, um 16.45 Uhr, geht es auch für die zweite Gruppe wieder los. In Bokel beginnt der Trainingsbetrieb am Dienstag, 4. September. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr in der Sporthalle an der Brunnenstraße. Weitere Infos unter ☎ 05244/8544 (Austermann).

Landfrauen

50 Kilometer rund um Gütersloh

Rietberg (gl). Die Landfrauen aus Rietberg und Bokel unternehmen am Samstag, 8. September, eine gemeinsame Fahrradtour. Die Strecke führt 50 Kilometer rund um Gütersloh. Die Abfahrt erfolgt um 10 Uhr an der St.-Anna-Kirche in Bokel. Die Teilnehmerinnen sollten an Marschverpflegung denken. Zum Mittagessen kehren die Frauen in eine Gaststätte ein. Anmeldungen nehmen bis Montag, 3. September, Monika Peitzmeier unter ☎ 05242/55114 und Anita Zimmermann unter ☎ 02944/587983 entgegen.

Unfall

24-Jähriger ergreift die Flucht

Rietberg (gl). Ein 24-jähriger Rietberger hat am Sonntag gegen 15 Uhr auf dem Parkplatz des Sportplatzes an der Straße „An den Teichwiesen“ mit seinem VW Golf einen dort abgestellten Ford Focus beschädigt. Wie die Polizei mitteilt, entfernte sich der junge Mann von der Unfallstelle, ohne sich um die Regulierung des Schadens zu kümmern. Ein Zeuge merkte sich jedoch das Kennzeichen des Verursachers und informierte die Polizei. Die Beamten leiteten ein Ermittlungsverfahren gegen den VW-Fahrer ein.

Hintergrund

Am Montagabend präsentierten König Martin III. und Königin Anja II. Dreisewerd ihren Hofstaat. Das Thronfolge bilden: Michael und Anne Ridder (Zeremonienmeisterpaar), Rainer und Sylvia Beckervordersandforth, Jens und Silke Berenbrink, Matthias und Monika Dreisewerd, Jens und Sabrina Gödde, Marcus und Heike Kleffmann sowie André Köckerling und Sabrina Peitzmeier. Erstmals seit Jahrzehnten gibt es in Varenzell auch wieder einen Jungschützenhimmel. Die Nachwuchstregenten Pascal Ketzner und Michelle Rausch werden während ihrer zwölfmonatigen Amtszeit begleitet von Timo Settertobulte und Roxanne Darming, Dennis Zieroth und Michelle Ketzner sowie Thorsten Siewer und Celine Gieseker.